



jugendforum*
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

Wahlkreis 50 Darmstadt Stadt II

Klimaliste Deutschland Mitja Stachowiak

Was können oder werden sie, wenn sie in den Landtag gewählt werden, für Kinder und Jugendliche tun in Bezug auf:

1. Partizipation (Mitbestimmung in Politik, Alltag und Schule...)

Die Klimaliste setzt sich für Wahlrecht mit 16 für Kommunal- UND Landtagswahlen ein. Dies auch in Hessen einzuführen wurde bereits zur letzten Legislatur versprochen, aber dann nicht eingehalten. Die Mitgliedschaft bei der Klimaliste ist ab 14 Jahren möglich, für die Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber zur Landtagswahl wären auch Menschen ohne Wahlrecht für den Landtag parteiintern stimmberechtigt gewesen.

Die Möglichkeit, politisch mitbestimmen zu können, ist maßgeblicher Grund dafür, dass sich Menschen auch für Politik interessieren. Dass eine Wahl, an der Jugendliche teilnehmen können, noch während der Schulzeit passiert, ist ein wesentlicher Faktor für politisches Interesse.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt





jugendforum*
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>
Wahlkreis 50 Darmstadt Stadt II

Klimaliste Deutschland Mitja Stachowiak

2. politische Bildung (in der Schule, außerhalb der Schule, in Jugendverbänden und politischen Gruppen...)

Wir leben in einer vergleichsweise weit entwickelten und stabilen Demokratie. Trotzdem ist unser System in die Jahre gekommen, noch auf das Schwarz-Weiß-Denken der Nachkriegszeit angelegt, wo es im Wesentlichen um den Wettstreit zweier Parteien ging. Ein solches Konzept wird den modernen Herausforderungen nicht gerecht und muss überarbeitet werden.

Die Bereitschaft, sich anders zu organisieren wird erst durch politische Bildung möglich. Ohne fundiertes Problembewusstsein bei den Menschen werden diese auch keine Lösungen entwickeln. Wir setzen und gegen Prozentsperrklauseln ein und für ein Wahlrecht, das bei allen Wahlen das Kumulieren mehrerer Stimmen erlaubt.





jugendforum*
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>
Wahlkreis 50 Darmstadt Stadt II

Klimaliste Deutschland Mitja Stachowiak

3. Klimakrise, Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft

Medien und insbesondere Werbung stellen vor allem die junge Generation als besonders engagiert für Klimaschutz dar, sicherlich befeuert durch die Fridays-Bewegung. Das ist jedoch ein Zerrbild. Jüngere Menschen sind nicht generell mehr für Klimaschutz oder die Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft aktiv.

Es ist nach wie vor und unabhängig der Altersgruppe eine Frage des sozialen Umfeldes, wer sich für diese Themen engagiert und wer überhaupt die Möglichkeit hat, dies zu tun. Auch Fridays-for-Future ist weitestgehend gescheitert beim Versuch, solche gesellschaftlichen Barrieren zu überwinden.

Gleichwohl können wir nicht erwarten, dass sich die gesamte Gesellschaft aktiv für Klimaschutz einsetzt. Es wird nie eine absolute Mehrheit für Klimaschutz geben, aber die Menge der Menschen für Klimaschutz kann größer werden, als die der Gegner. Neben Klimaschutz und Nachhaltigkeit gibt es viele weitere gesellschaftliche Herausforderungen: Überalternde Bevölkerung und Sicherung der Rente, Krieg in Europa, Integration von Geflüchteten, instabiles Bankenwesen, Digitalisierung und Verhinderung staatlicher Totalüberwachung, Entbürokratisierung, Suche nach Atommüllendlager - um nur einige zu nennen. In jeder dieser Fragen sind teils verschiedene Kreise an Menschen aktiv, auf deren Lösungen wir vertrauen müssen und von denen wir im Gegenzug eine Enthaltung bei der Klima- und Nachhaltigkeitsfrage erwarten dürfen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt





jugendforum*
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>
Wahlkreis 50 Darmstadt Stadt II

Klimaliste Deutschland Mitja Stachowiak

4. Europa und Einwanderung, Umgang mit Geflüchteten.

Wir möchten Klimafolgen als Fluchtursache anerkennen – im Klartext heißt das, dass prekäre Lebensverhältnisse Fluchtursache sein dürfen. In den seltensten Fällen wird sich eine Flucht ursächlich klar dem Klimawandel zuschreiben lassen. Im Wesentlichen werden sich die Lebensbedingungen der Menschen in bestimmten Regionen schleichend verschlechtern, sodass sich diese Menschen auf den Weg machen. Gleichwohl werden anderswo neue Lebensräume entstehen, die heute für Menschen wenig attraktiv sind. Globale Migration ist seit jeher eine Anpassung unserer Spezies an sich verändernde Umweltbedingungen und diese darf daher nicht zu sehr eingeschränkt werden.

Ich stelle mich gegen die Pläne von Nancy Faeser, Abschiebungen zu erleichtern. Da Strafvollzug Ländersache ist, kann bei verstärkter Missachtung von Menschenrechten durch Abschiebungen Hessen die Abschiebehaft aufheben, was die Abschiebung von Menschen, die sich dagegen wehren unmöglich machen dürfte. Ich stelle mir vor, dass Menschen ohne klassischen Asylgrund eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten können, die daran geknüpft ist, regelmäßige Reisen ins Herkunftsland zu unternehmen und an Programmen zum Aufbau von Lebensgrundlagen dort teilzunehmen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt
Darmstadt

